

IGM-Vertrauensleute bei HEIDELBERG

T a r i f r u n d e 2 0 0 8

ergiekosten Lebensmittelpreise Ben
lgemei... Kosten Ge
verkehr Mieten Bildungskosten K
zölpreise Bahnpreise Stromkosten
ensmittelpreise Mieten...
zinpreise... mit
omke... ldu
enko... All
n... osten
spre... mittelp
omkosten... mieten...
kosten Heizölpreise...
stleistungskosten Nebenkos...

Rette mich!!!



konsequent
für

Prozent **8**%

Tarif 2008
ES GEHT UM
MEHR

Neue Altersteilzeit vereinbart

Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente

In der achten Verhandlungsrunde Anfang September ist der Knoten endlich geplatzt. Die IG Metall konnte einen neuen Tarifvertrag zur Altersteilzeit abschließen. Bei HDM Werk Heidelberg und Wiesloch-Walldorf könnten ca. 348 Kolleginnen die Altersteilzeit nach dem neuen Tarifvertrag in Anspruch nehmen.

Anspruch auf Altersteilzeit haben bis zu 4 Prozent der Beschäftigten. Ihnen stehen 2 Modelle für eine 4- bzw. 6-jährige Altersteilzeit zur Verfügung. Für die unteren Entgeltgruppen wurde zusätzlich eine verbesserte Aufstockungsleistung erzielt. Ab dem 1.1.2010 tritt der Tarifvertrag in Kraft und kann frühestens zum 31.12.2016 gekündigt werden.

Model 1:

6-jähriger Anspruch für 2,5% der Beschäftigten ab dem 57ten Lebensjahr. Anspruch besteht, wenn man während der letzten 12 Jahre mindestens 9 Jahre in 3-Schicht mit Nachtschicht oder nur in Nachtschicht gearbeitet hat. Oder man hat während der letzten 15 Jahre mindestens 12 Jahre in Wechselschicht gearbeitet.

Model 2:

Alle anderen Beschäftigten können künftig die Altersteilzeit bis zu 4 Jahre in Anspruch nehmen, endend mit dem abschlagsfreien Rentenzuschlag.



Der neue Tarifvertrag zur Altersteilzeit wurde nur durch den Einsatz der Kolleginnen und Kollegen, die sich an den Warnstreiks beteiligt haben, möglich. Danke!

Nach dem Abschluss in Baden-Württemberg hat Gesamtmetall den Tarifvertrag für alle Bezirke übernommen – er gilt jetzt bundesweit. Der Gesetzgeber hatte den Beschäftigten alle Möglichkeiten zum vorzeitigen Ausstieg verbaut. Die IG-Metall hat jetzt dafür gesorgt, dass Beschäftigte auch

künftig früher aus dem Erwerbsleben ausscheiden können.

Finanziert werden soll dieser Tarifvertrag (TV) mit dem nächsten Tarifabschluss (frühestens Ende 2009) durch beide Tarifparteien mit jeweils 0,4%. Wird dieser TV gekündigt, so fließen die 0,4% zurück in die Struktur.

„Alles muss in die Struktur“

Tarifrunde: HDM Vertrauensleute beschließen 8%

8 Prozent, keine Einmalzahlung. Diese Tarifforderung hat eine breite Diskussion unter den Vertrauensleuten bei HEIDELBERG ergeben.

Am 10. September fand im Werk Wiesloch eine Vertrauensleutesitzung statt. Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte, war die anstehende Tarifrunde. Das Thema wurde angeregt und konstruktiv diskutiert, auch wenn einige Emotionen aufkamen. Wie in allen Betrieben in Ba-Wü, bestand die Möglichkeit über Höhe und Form der Forderungen für die nächste Tarifrunde zu sprechen. Jeder hatte die Gelegenheit seine persönliche Meinung, aber vor allem die seiner Kollegen, mit in die Diskussion einzubringen. So entstand ein Bild über die Stimmung in der gesamten Belegschaft.

Die ca. 240 Vertrauensleute einigten sich schließlich auf eine Forderungsempfehlung von 8%.

Alle waren sich einig, dass es zu keiner Einmalzahlung kommen soll. Alles muss in die Struktur einfließen, damit der Geldbeutel auch später keinen „Hunger leiden“ muss.

Mit der Erfolgsbeteiligung bekommen die Beschäftigten bei HEIDELBERG zwar auch in diesem Jahr ihren Anteil, Erfolgsbeteiligungen sind aber kein Argument für tarifpolitische Zurückhaltung. Wichtig ist, dass auch zukünftig die Tarifeinkommen steigen.

Was ist Was

Urabstimmung

Wenn mindestens 75 % der Gewerkschaftsmitglieder für einen Streik stimmen, dann darf die Gewerkschaft die Betriebe bestreiken. Wenn die Verhandlungsparteien der Gewerkschaften und der Arbeitgeber einen neuen Tarifvertrag beschlossen haben, müssen mindestens 25 % der Gewerkschaftsmitglieder für den neuen Tarifvertrag stimmen, damit er dann tatsächlich angenommen wird.

Impressum: V.i.S.d.P.: Mirko Geiger, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg, Hans-Böckler-Str. 2a, 69115 Heidelberg. Druck: Knödler-Druck. Layout: Edgar Buck.

Ein gewaltiger Nachholbedarf bei der Gerechtigkeit

IG Metall fordert 8 Prozent in dieser Tarifrunde

8 Prozent mehr Entgelt. Mit dieser Forderung will die IG Metall in die nächste Tarifrunde gehen. „In Sachen Gerechtigkeit besteht ein gewaltiger Nachholbedarf,“ betont **Jörg Hofmann, Bezirksleiter der IG Metall in Baden-Württemberg.**

Recht hat der Metaller. Sanken doch die Reallöhne für alle Beschäftigten in den letzten acht Jahren bundesweit um 0,8 Prozent. Damit ist Deutschland Schlusslicht aller EU-Staaten. Dagegen sind die Netto-Gewinne der Unternehmen in der Metall- und Elektroindustrie zwischen 2004 und 2007 um sagenhafte 220 Prozent gestiegen.

Zudem wird der Geldbeutel der Beschäftigten durch die Inflation immer leerer. Die Preise für Strom, Gas, Benzin und Lebensmittel reißen ein weiteres Loch in die Haushaltskasse. Die Bundesbank rechnet in diesem Jahr mit einer Inflationsrate von 3 Prozent.

Wie geht es weiter

Für Oktober 2008 sind 3 Verhandlungstermine geplant. Der erste Ver-

handlungstermin ist für den 07. Oktober festgelegt. Dann werden die IG Metall und Südwestmetall an einen Tisch kommen, um über die Entgeltforderung der IG Metall zu verhandeln.

Am 28. Oktober findet in Karlsruhe die Große Funktionärskonferenz statt. Auf dieser Konferenz wird über das weitere Vorgehen und eventuelle Maßnahmen diskutiert. Der aktuelle Tarifvertrag endet zum 31. Oktober. Kam es bis dahin zu keiner Einigung der Tarifparteien, sind für die Zeit zwischen 01. und 07. November Warnstreiks geplant. Steht danach noch kein Verhandlungsergebnis fest, kann es gegebenenfalls zu einer Urabstimmung und schließlich zum Streik kommen. Ob es zu einer Urabstimmung kommt, wird Anfang November auf einer IGM-Vorstandssitzung entschieden. Im Falle einer Urabstimmung sind alle Gewerkschaftsmitglieder aufgefordert, ihre Stimme für oder gegen einen Streik abzugeben. Damit es zu einem Streik kommt, müssen mindestens

75% aller IGM-Mitglieder für einen Streik abstimmen. In diesem Fall werden verschiedene Betriebe ausgewählt, die bestreikt werden sollen.

Streik bei HEIDELBERG?

Dass es dann bei HEIDELBERG zu einer Arbeitsniederlegung kommt, ist sehr wahrscheinlich. Sind wir doch der größte Maschinenbauer der gesamten Region. Für uns HEIDELBERGER würde das heißen, dass wir für die Streiktage kein Entgelt von der HDM-AG erhalten. Alle Gewerkschaftsmitglieder erhalten für diesen Zeitraum Streikgeld, das sich nach der Höhe ihres Mitgliedsbeitrages berechnet. Deshalb rufen wir alle Mitglieder auf, ihren Mitgliedsbeitrag zu überprüfen und gegebenenfalls den Betriebsrat zu kontaktieren. Eine Anpassung wird dann an die IG Metall Heidelberg weitergeleitet. Siehe auch Artikel „Unterstützung bei Streik“ auf Seite 4.



Standpunkte

Eine gehörige Lohnerhöhung ist dringend notwendig, bei den Einbußen die wir Arbeitnehmer in den letzten Jahren hinnehmen mussten. Natürlich muss man schon die unterschiedlichen wirtschaftlichen Voraussetzungen der Unternehmen berücksichtigen, allerdings sind 8% gerechtfertigt.



Gerald Dörr,
freigestellter
Betriebsrat



Willi Morlock,
Betriebsrat

Ein Mehr an Gerechtigkeit ist dringend geboten: Während die Gewinne der Unternehmen unverhältnismäßig gestiegen sind, konnten die Beschäftigten in der Metall und Elektroindustrie nur ein bescheidenes Lohnplus auf dem Gehaltskonto verbuchen.

Termine Tarifrunde

- 10. Sept. VL-Sitzung HDM
- 16. Sept. Funktionärskonferenz HD
- 22. Sept. GTK-Beschluss BaWü
- 23. Sept. IGM-Vorstandsbeschluss
- 07. Okt. 1. Verhandlung
- 28. Okt. Große Funktionärskonferenz KA
- 31. Okt. Der aktuelle Tarifvertrag endet
- 03. Nov. Warnstreiks beginnen in HD
- 11. Nov. ggf. Entscheid über Urabstimmung

IGM-Vertrauensleute bei HEIDELBERG

Unterstützung bei Streik

Die Durchsetzungsfähigkeit der IG Metall steht und fällt mit ihrer Streikfähigkeit. Ohne sie wäre die IG Metall ein zahnlöser Tiger und würde nicht ernst genommen.

Die Unterstützungssätze für eine Streikwoche basieren auf den monatlichen Beitrag (1% des Bruttoentgelts):

Bei einer Beitragsleistung über

- 4 bis 12 Monate das Zwölfwache des Monatsbeitrags,
- 12 bis 60 Monate das Dreizehnfache des Monatsbeitrags,
- über 60 Monate das Vierzehnfache des Monatsbeitrags.

Beispiel über 60 Monate bei
3000 Euro/Monat → 1% =
30 Euro x 14 = 420 Euro je Woche

Die Berechnungsgrundlage des Monatsbeitrages ergibt sich aus dem Monatsentgelt ohne Zuschläge (Schicht, Mehrarbeit oder Einmalzahlungen).

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte überprüft, ob Euer Beitrag für die IG Metall der satzungsgemäßen Höhe von 1% des Bruttoentgelts entspricht. Ihr könnt ihn noch auf den 1. September rückwirkend ändern lassen. Bitte wendet Euch in diesem Fall an Euren Betriebsrat.

Den Streikrechner findet Ihr auf der Betriebsratsseite unter Vertrauensleute/Links.

Neue Vertrauenskörperleitung bei HEIDELBERG

Auf der letzten VL-Sitzung wurde auch die Vertrauenskörperleitung neu gewählt. Nach dem inzwischen alle VL-Wahlen abgeschlossen sind, hatte die VKL vorgeschlagen, das

Gremium von bisher 5 Vertretern um 2 VL's zu erhöhen. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden alle einstimmig für die nächsten 4 Jahre in ihr Amt gewählt.



Die neue siebenköpfige Vertrauenskörperleitung. Hinten von links nach rechts: Matthias Günther (WL), Albrecht Kaufmann (WL, neu gewählt), Peter Sudadse (WL, VKL-Vorsitzender), Wolfgang Lux (HD, stellv. VKL-Vorsitzender). Vorne von links nach rechts: Rainer Ottmann (WL), Marion Obergfell (HD), Erik Exel (WL, neu gewählt)

Beitrittserklärung: Nur wer Mitglied ist erhält Unterstützung beim Streik

Name	Vorname	Einzugsermächtigung/Bankverbindung	
Strasse/Hausnummer		Kto.Nr.	Bankleitzahl
Postleitzahl/Wohnort		Name des Kreditinstituts	
Telefon	Geburtsdatum	in PLZ	Ort
Betrieb: Name und Ort		<p>Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten. Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.</p> <p>Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln. Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.</p>	
<input type="radio"/> z. Zt. vollbeschäftigt <input type="radio"/> teilzeitbeschäftigt <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> Auszubildende/r bis voraussichtlich: <input type="radio"/> gewerbl. Arbeitnehmer/in <input type="radio"/> Angestellte/r <input type="radio"/> kaufm. <input type="radio"/> techn. <input type="radio"/> Meister		Datum/Unterschrift des Antragstellers/Mitgliedes/Kontoinhabers	
Nationalität	Änderung des bisherigen Status		
Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttogehalts)	ab Monat		
geworben durch (Name und Betrieb)			

Ausschneiden und bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten